



Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung
(Jahreshauptversammlung)

Termin: Mittwoch, 30.03.2011, Beginn 19:00 h

Ort: Großer Saal St. Sebastian, Ernst-Kahn-Str. 45

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kurze Vorführung einer Gruppe
3. Berichte von Vorstand und den einzelnen Bereichen
(Hinweis: Die Berichte erscheinen in diesen Vereinsmitteilungen, so dass bei der Versammlung nur Ergänzungen und Rückfragen vorgesehen sind.)
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
6. Anträge
(Bitte bis 15.03.11 schriftlich einreichen an Werner Naumann, Neesbacher Str. 4, 65597 Hünfelden; auch per Fax möglich unter 0 64 38 / 92 05 38 oder per E-Mail an vorstand@tgroemerstadt.de)
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendlichen ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern und weitere Gäste können ebenfalls teilnehmen.

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme.

Vorstand

Volleyball-Heimspiele

Noch bis April 2011 läuft die aktuelle Punktrunde unserer Volleyballer. Zu den Heimspielen in der Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstr. 18, laden die Mannschaften recht herzlich ein! Für Kuchen, Würstchen und Getränke ist bei den meisten Spielen inzwischen auch gesorgt!!!

So. 06.02.11 11:00 Mixed I
Sa. 12.02.11 15:00 Männer I
So. 13.02.11 14:00 Frauen III
So. 20.02.11 13:00 Frauen I

Sa. 12.03.11 15:00 Frauen I
So. 13.03.11 09:30 männl. U15
Sa. 26.03.11 15:00 Frauen III
So. 27.03.11 14:00 Frauen II

Aus dem Inhalt

Rechenschaftsberichte:

- VorstandS. 2
- Kassenwart.....S. 3
- VolleyballS. 4
- 60-Jahr-Feier, Gymnastik....S. 5
- Freizeit-Volleyball, Ju Jitsu ..S. 6
- Hap Ki Do,
GedächtnistrainingS. 7
- Tischtennis, Ehrenvors.S. 8
- SportwartinS. 9

- Jahresterminplan
Sport- und Vereinssplitter.....S. 9
- Tanzgruppe *Impulse*
& Let's DanceS. 10
- Ausflug nach Büdingen.....S. 11
- Besondere Geburtstage,
Persönliches, Impressum...S. 12

Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

TG Römerstadt e.V.
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
Tel.: 0 64 38 / 72 555
(Mo, Mi, Fr abends)
Fax: 0 64 38 / 92 05 38
Email: vorstand@tgroemerstadt.de

Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):
Bärbel Rutkowski:
Tel. 0 61 01 / 333 27

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 30.03.11 -

Vorstand

Liebe Freude der TG Römerstadt,

nach dem Deutschen Turnfest 2009 stand das Jahr 2010 im Zeichen eines kleinen Jubiläums; unser Verein wurde vor 60 Jahren gegründet.

Einige von unseren älteren Mitgliedern können sich noch an die Anfangszeiten erinnern. Friedel Kessler und einige Mitstreiterinnen, die schon gemeinsam Sport trieben, gründeten 1950 unseren Verein. Zuerst war daran gedacht, nur Sportangebote für Frauen und Mädchen anzubieten. Bald gab es dann die ersten Kindergruppen und damit kamen doch die Jungen dazu und der Vorsatz wurde über Bord geworfen. Allerdings liegt bis zum heutigen Tag das Verhältnis der Anzahl von Frauen zu Männern in unserem Verein ganz eindeutig auf Seiten des weiblichen Geschlechts.

Am 04.09.2010 wurde dieser 60. „Geburtstag“ in der Geschwister-Scholl-Schule gefeiert.

Bestens organisiert von Vera Pfeil wurde ein Programm geboten, bei dem verschiedene Gruppen sich in ca. 20 min langen Einheiten vorstellten. In lockerer Atmosphäre, bei Essen und Trinken, konnten heutige und ehemalige Mitglieder, sowie interessierte Gäste sich unterhalten und dabei das breit gestreute 4-stündige Programm anschauen. Für die kleinen Besucher gab es außerdem ein eigenes Angebot. Wer wollte, konnte sich von Profis phantasievoll schminken lassen.

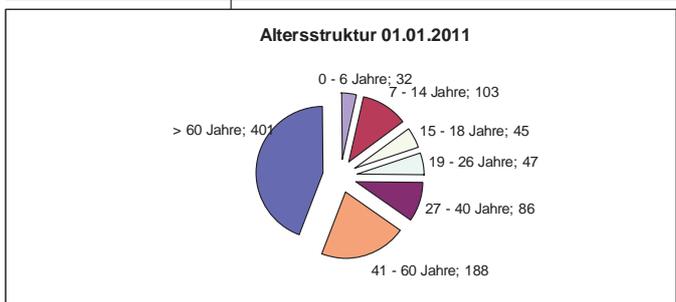
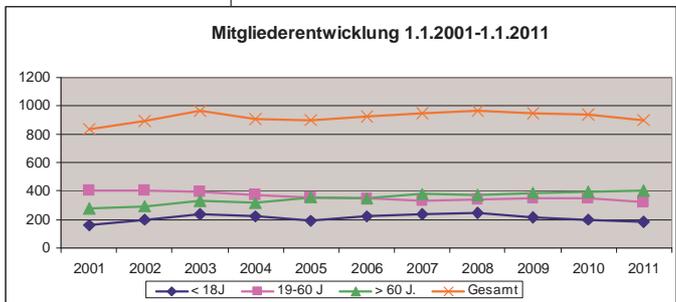
Endlich wieder entspannt hat sich unsere Hallensituation. Durch das Eindringen von Grundwasser war seit den Herbstferien 2009 die große Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule geschlossen und für

die dort stattfindenden Übungsstunden mussten andere Lösungen gefunden werden. Das bedeutete: zusammen- oder verlegen der dortigen Übungsstunden bzw. andere Termine, andere Orte und viel Kompromissbereitschaft. Dieser Zustand sollte ursprünglich nur einige Wochen dauern. Es wurde knapp ein Jahr Bauzeit daraus, bis endlich nach den Sommerferien 2010 die Turnhalle mit einem neuen Hallenboden wieder für den Sportbetrieb freigegeben wurde. Dadurch hat sich unsere Hallensituation wesentlich entspannt.

Neu wurde 2010 auch unser Gymnastikkurs von Karin Eberbach mit Qualität **t ä t s s i e g e l** „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet. Dieselbe Auszeichnung des Sportbundes für die Kurse Wirbelsäulengymnastik und Rückenfitness bei Dana Soukop wurde verlängert, so dass wir nun drei verschiedene Kurse mit dieser begehrten Auszeichnung anbieten können.

Trotz Erhöhung der Hallenmieten an die Stadt für Hallen, bei denen wir keine Schlüsselgewalt haben, hat der Verein, wie in den vergangenen Jahren, einen ausgeglichenen Haushalt. Finanziell steht die TG Römerstadt auf gesunden Füßen und muss bislang, trotz Kostensteigerungen, keine Beitragserhöhung vornehmen.

Leider verzeichnen wir weiter einen Mitgliederrückgang, der aber noch nicht alarmierend ist, und fast alle Altersgruppen betrifft. Schwierig bleibt es für unseren kleinen Verein, der keine vereinseigenen Räumlichkeiten besitzt, nachmittags für Schulkinder geeignete Angebote zu bieten. Neben den Hallen muss für diese Zeit meist auch noch ein Übungsleiter gefunden werden,



was sich besonders für unsere Sportwartin Sonja Schmitt oft als eine schwierige Aufgabe gestaltet. Momentan ist im Kinderturnen die Fluktuation der Übungsleiter leider sehr hoch.

Zu Bedauern ist der Wegzug an den Bodensee von Nicole Stiens, die für die nötige Aufmerksamkeit auf unseren Verein in der Presse und Öffentlichkeit gesorgt hat. An dieser Stelle noch mal unseren ganz herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Wir alle wären sehr froh, wenn sich ein(e) Nachfolger(in) für diese unterstützende Arbeit melden würde oder auf jemand aufmerksam

(Fortsetzung auf Seite 3)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 30.03.11 -

Viel Bewegung im Volleyball auch 2010

Im zurückliegenden Kalenderjahr gab es viel Bewegung in unserer Volleyball-Abteilung. Der Abschluss der Punktrunde 2009/10 brachte unseren Frauen I die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga, unseren zweiten Mannschaften jeweils den rettenden 7. Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt in der Bezirksliga der Herren und Kreisliga der Damen. In ihrer zweiten Saison schafften unsere Schülerinnen der Frauen III auch einen guten 7. Platz in der Kreisklasse. Unsere Herren I schafften in der Bezirksoberliga den 4. Rang (von 9) ebenso unsere Mixed-Mannschaft in der Hessenliga (von 8). Unsere U13-Jugend erzielte einen 3. und einen 4. Platz bei den Jungs (von 7 Teams), die Mädels einen guten 4. Rang von 13 Teams. Dadurch ex-

wiegend persönlichen Gründen, geschlossen zum TV Seckbach zurück, von wo sie ein Jahr zuvor größtenteils zu uns gestoßen waren. Thomas „Bodo“ Fleischmann verlies aus beruflichen Gründen unsere Herren I als Trainer (wie auch drei weitere Spieler) und Karsten Eicher übernahm als Spielertrainer wieder das Zepter. Werner Naumann musste aus persönlichen Gründen sein Engagement bei den Frauen II herunter schrauben und übergab an Christoph Schneider. Dessen Platz als Co-Trainer bei den Frauen I übernahm der bisherige Co-Trainer der Frauen II, Dieter Winklewski.

Auch im Sommer 2010 nahmen wieder eine Reihe gemischter Mannschaften abteilungsübergreifend an Freiluft- und Spaßturnieren teil. Zu den Highlights zählten sicherlich Auerbach (mit fast 30 TGR'lern), Grand Slam in Liederbach (Turniersieg unserer TV Killers), Breuberg und natürlich das Silvesterbeach der TGR.

In der Hinrunde der derzeit laufenden Saison dominieren unsere Jungs die

U15-Jugend mit den beiden ersten Plätzen (von 5 Teams). Unsere weiblichen Volleyballspielerinnen nehmen dieses Jahr mit zwei, wenn nicht sogar drei Teams an den Runden-Turnieren teil. Um dem wachsenden Ansturm und auch dem steigenden Ehrgeiz der Jugendlichen Rechnung zu tragen, konnten wir neben Caro Pawera (Frauen II)

auch noch Oli Bender (Frauen I-Trainer) für die Jugendarbeit gewinnen, die jetzt mittwochs für die Jungs eine zweite Trainingseinheit in der GSS anbieten. Unsere Herren I konnten sich nach den anfänglichen Personalsorgen in der Hinrunde über 6 Siege aus 8 Spielen und einen überraschend guten 3. Platz freuen. Unsere Frauen I bleiben auch nach zwei Ausrutschern noch in der Spitzengruppe im Kampf um die Bezirksliga-Meisterschaft. Unsere Frauen II können sich nach dem zweiten Spieltag der Rückrunde über den 11. Sieg im 11. Spiel in der Kreisliga freuen und haben damit immer bessere Chancen auf die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Frauen III blicken auf ein ausgeglichenes Punktekonto und damit auf die beste Platzierung in ihrer 2,5jährigen Geschichte. Auch unsere Mixer bleiben in der Hessenliga unter den Top-3-Teams.

Personell können insbesondere unsere Frauen II und III, Mixed II und Herren I noch Zuwachs gebrauchen. In unserer Jugend haben wir neue Kapazitäten geschaffen, so dass auch hier noch Platz für den ein oder anderen Jugendlichen ist.

2011 verspricht ein ähnlich ereignisreiches Jahr zu werden. Die Mitteilungen werden Sie auf dem Laufenden halten. Aktuelle Infos und die ganzen Sommer-Termine gibt's zudem immer auf unserer Internetseite unter:

www.tgroemerstadt.de/volleyball.

*Christoph Schneider
Volleyballwart*



Beim 16. Silvesterbeach an der Sportuni: 16 Volleyballer rund um unsere Abteilung trafen sich zu Pritschen und Baggern im Schnee

pandizierte 2010 die Gruppe auf über 25 Jugendliche, so dass eine Teilung der Übungsstunde in eine U14 weibliche und eine U15 männliche Jugend nötig wurde. Unsere drei Senioren-Auswahlmannschaften schafften bei den Hessischen Meisterschaften meist 3. oder 4. Plätze.

In der Sommerpause wechselten unsere Herren II, leider aus über-

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 30.03.11 -

60 Jahre TG Römerstadt – eine runde Sache

Im letzten Jahr feierten wir am 4. September 2010 den runden Geburtstag unseres Vereins. Mit vielen fleißigen Helfern fingen wir schon morgens an, die Planungen der vorangegangenen Wochen in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in die Tat umzusetzen. Schnell waren Getränke besorgt, Kaffee gekocht und die Theken für die leckeren Kuchen der freiwilligen Bäckerinnen und Bäcker aufgestellt. Um 11:00 Uhr wurden schließlich die Gäste begrüßt. Viele der Gäste waren Mitglieder des Vereins, jedoch haben sich auch viele Ehemalige eingefunden, um

alte Bekannte zu treffen und bei der Ausstellung mit Fotos, Urkunden und Pokalen aus früheren Vereinstagen die Erinnerungen wieder aufleben zu lassen.

Es fanden sich viele Sportgruppen ein, um durch eine kleine Vorführung einen Einblick in den wöchentlichen Trainingsablauf zu geben. Die gelungenen Darbietungen wurden von dem begeisterten Publikum mit viel Applaus belohnt.

Gegen 12:00 Uhr war dann auch der Grill im Einsatz und 100 Würstchen mussten nicht lange auf ihre Abnehmer warten. Und während die Eltern sich am leckeren Büffet

und bei den Vorführungen vergnügen konnten, wurden die Kinder vom Verein Kaleidoskop e.V. mit Spielen, Schminken und Malen beschäftigt.

Gegen 15.30 Uhr fand dann die letzte Vorführung statt und wir ließen das Fest mit den verbliebenen Gästen und den Resten des Büffets gemütlich ausklingen.

Nochmals vielen Dank an alle freiwilligen Helfer. Wir hatten viel Spaß!

*Vera Pfeil
Stellv. Vorsitzende*

Gesundheit und Gymnastik



Konkurrenz dazu sein, das kann und will ich auch gar nicht. Mein Besuch in der Gruppe soll das Zusammengehörigkeitsgefühl des Vereins ausdrücken.

T'ai Chi ist eine eigene Art der

Bewegung, die all denen viel gibt, die Woche für Woche zu den Übungsabenden kommen. Die chinesische Bewegungskunst hat eine Jahrhunderte alte Tradition. Sie aktiviert Kreislauf, Muskeln, Sehnen und Gelenke und löst Verspannungen im Körper. Frau Jorde hat eine lange und umfassende Ausbildung hinter sich. Vielleicht ist es das, was manchen davon abschreckt, in die Fußstapfen von Frau Jorde zu treten. Dabei sagte sie mir, dass sie immer wieder Anrufe erhält, wo nach einem Anfängerkurs nachge-

fragt wird. Doch leider kann sie das gesundheitlich selbst nicht leisten. Wir vom Verein sind stolz, dass wir Frau Jorde und dass wir die Gruppe mit ihren 21 Mitgliedern haben.

Einer der Lehrmeister dieser Sportart, der Chinese Chunglian Al Huang, schrieb einmal:

„Übe T'ai Chi so, dass Dir die Freude daran erhalten bleibt. Nimm die Zeit, die du übst, als etwas, das du dir selbst schenkst, als Oase der Ruhe in einem sonst hektischen Tag“.

Sigrid Schneider

Unter dieser Überschrift üben eine ganze Reihe unserer Gruppen. In den Jahresberichten nehme ich gerne eine davon als Beispiel, diesmal T'ai Chi, unter der Leitung von Frau Brigitte Jorde. Kürzlich besuchte ich eine der Übungsstunden. Darüber will ich heute berichten:

Vor einigen Jahren hat uns bei der Jahreshauptversammlung Frau Modes aus dieser Gruppe einen so perfekten Vortag mit Lichtbildern gehalten, der sicher all denen noch gut in Erinnerung ist, die dabei waren. Ich möchte in keinem Fall eine

Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt und erhalten Sie

10,- Euro Werbungsprämie
auf ihren Mitgliedsbeitrag.

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 30.03.11 -

Volleyball – „Spielabend“



Am 17.11.2010 haben wir anstelle des im Sommer ausgefallenen Spielenachmittags einen Volleyballspielabend der allgemeinen Gruppen veranstaltet. Gastgeber in der ERS2 waren Bettina Kruse und ihre Mixed II-Gruppe, die etwas überrascht waren über den großen Zuspruch. Aus den eigenen Reihen ka-

men 28 Spieler/Innen und dazu hatten wir noch die Freizeitgruppe der TSG Nordwest eingeladen. Ein Match dauerte jeweils 10 Minuten. Die Mannschaften kämpften vor fachkundigem Publikum mit viel Einsatz um jeden Punkt und am Schluss waren alle voll zufrieden und meinten: „Das können wir im nächsten Jahr wiederholen“.

Wolfgang Faber

Ju Jitsu

„Ju Jitsu“ bedeutet auf Japanisch „Die sanfte/nachgebende Kunst“, ganz nach dem Motto „der Klügere gibt nach“. Das bedeutet nun eben nicht, sich von einem möglichen Angreifer unterkriegen zu lassen, sondern dessen Kraft für die eigene Abwehr zu benutzen, so dass diese für den Angreifer nicht als Sanft empfunden wird. Und das ist klug.

Jede Trainingsstunde beginnt üblicherweise mit Aufwärmen, Dehnen und Übungen für den Muskelaufbau. Zur Abwechslung beim Aufwärmen tragen gelegentliche Ballspiele bei. Als nächstes folgt das grundlegende Falltraining. Wichtigster Bestandteil der Übungen ist die eigentliche Selbstverteidigung gegen unterschiedliche Angriffe. Dabei lernt der Teilnehmer, dem Angreifer auszuweichen, ihn zu entwaffnen und festzuhalten.

Zum Training gehören auch Bruchtests, für die spezielle wiederverwendbare Bretter verwendet werden. Abgerundet werden die neunzig Minuten durch das Zweikampftraining (Kumite), bei dem die Sportler Kopf-, und Körperschutz und Handschuhe anlegen (s.Abb.).

Übungsleiter Wolfgang Plenz hat die Gruppe initiiert und leitet

diese schon seit vielen Jahren. Wolfgang ist ein erfahrener und auch international anerkannter Kampfsportler und hat schon so ziemlich alles erreicht, was im Ju Jitsu möglich ist, so dass seine Schüler fachlich in besten Händen sind. Die Ju Jitsu - Gruppe der TG Römerstadt besteht zur Zeit aus etwa 10 Teilnehmern, alle um die 20 Jahre oder jünger. Aktuell sind leider keine Frauen und Mädchen in der Gruppe, doch ist die Teilnahme von Frauen ausdrücklich erwünscht. Wolfgang muss das Training zur Zeit allein leiten, da sein Co-Trainer aus familiären Gründen seine Mitarbeit aufgeben musste.

Durch Wolfgang Plenz' gute Verbindungen in die Verbandswelt hat seine Gruppe auch die Möglichkeit, an Lehrgängen und Wettbewerben außerhalb teilzunehmen, was im letzten Jahr auch reichlich genutzt wurde, z.B. in Offenbach. Dabei konnten seine Schüler einen guten Eindruck hinterlassen.

Vier der Teilnehmer haben am Anfang des Jahres 2010 die Prü-



fung zum blauen Gürtel bestanden und für 2011 steht nun die Braungurtprüfung ins Haus.

Interessierte können jederzeit vorbei schauen. Teilnehmen kann jede Frau oder jeder Mann ab 10 Jahren. Einzige Bedingung: Rowdys und Schläger sind nicht willkommen. Bei entsprechendem Interesse könnte sich Wolfgang Plenz auch eine spezielle auf Breitensport ausgerichtete „Senioren“-Gruppe mit einem angepassten Programm vorstellen.

Zeit und Ort: Jeden Dienstag 19 bis 20:30 Uhr in der Riedbergschule und mittwochs von 20 bis 21:30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule.

Robert Pastyrik

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 30.03.11 -

Hap Ki Do

Hap Ki Do ist die koreanische Weiterentwicklung japanischer Kampfkünste und mit dem Ju Jitsu und dem Akido verwandt und eine relativ junge Sportart. Hap Ki Do ist überwiegend defensiv ausgerichtet, aber es gibt auch Angriffstechniken, überwiegend für Wettbewerbe.

In der TG Römerstadt ist die Hap Ki Do-Abteilung schon lange etabliert und wird von Jutta Berger und Jochen Müller geleitet. In diesem Jahr gab es nicht wie ursprünglich geplant eine Europameisterschaft, wodurch auch die Deutsche Meisterschaft ausfallen musste. Einen regelmäßigen Wettkampfbetrieb, wie bei anderen Kampfsportarten, gibt es nicht. Mittelpunkt des Trainings ist die Vorbereitung auf die Gürtelprüfung. Hierbei werden Partnertechniken geübt, die thematisch geordnet sind: Aufwärmgymnastik, das Training von Arm- und Fußtechniken, zunächst ohne und dann mit Partner.

Im neuen Jahr liegt der Fokus auf der Schwarzgürtelweiterbildung. Ende des vergangenen Jahres

haben mit Lukas Müller und Judith Bach die ersten beiden Sportler der TG Römerstadt die



Schwarzgürtelprüfung erfolgreich bei einem koreanischen Großmeister bestanden. Die beiden werden jetzt auch vermehrt Trainingsaufgaben übernehmen und das Team verstärken. Mit dem 1. Dan (dem Schwarzen Gürtel) hört es aber noch nicht auf, es gibt im Hap Ki Do fünf Schwarze Gürtel zu erlangen.

Das auch gern besuchte Kindertraining läuft etwas spielerischer ab, es werden aber dieselben Inhalte vermittelt wie bei „den Großen“. So wird der Nachwuchs kindgerecht an den Sport herangeführt.

In der TG Römerstadt gibt es Hap Ki Do für Kinder von 6 bis 12 Jahren und für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren. Gerne kann man auf ein Schnuppertraining ohne Anmeldung vorbei schauen (bitte Sportkleidung mitbringen). Fragen werden von den Übungsleitern gerne beantwortet. Trainingszeiten für die Kindergruppe: Mittwoch und Freitag von 17:30 bis 18:45 Uhr. Erwachsene: Mittwoch und Freitag 19:00 bis 20:30 und Freitag von 20:30 bis 22:00 Uhr.

Robert Pastyrik

Gedächtnistraining

Die Gedächtnistrainig-Gruppe trifft sich seit vielen Jahren jeden Dienstagvormittag um 9:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Sebastian in der Ernst-Kahn-Straße. Geleitet wird die Gruppe seit einiger Zeit von Cäcilie Schell.

Derzeit besteht die Gruppe nur aus fünf Frauen, so dass man sich sehr über neue TeilnehmerInnen freuen würde. Es sind allesamt rüstige Damen zwischen 60 und 80 Jahren, das Gedächtnistraining ist jedoch offen für alle Altersgruppen.

Auch junge und jüngere Rätselfüchse und besonders auch Männer jeden Alters sind willkommen.

Während der zwei Übungsstunden werden Rätsel gelöst, dabei dienen die Beiträge aus der Zeitschrift „Geistig fit“ der „Gesellschaft für Gehirntraining e.V.“ als Vorlage, darunter Lückentexte oder Bilderrätsel. Aber auch Kreuzworträtsel und selbst erfundene Rätsel kommen zum Einsatz. Dabei steht nicht der Wettbewerb zwischen den TeilnehmerInnen im Mittelpunkt, man

knobelt in Ruhe und hilft sich auch gegenseitig.

Das gemütliche Beisammensein kommt auch nicht zu kurz. Mehrmals im Jahr stehen Ausflüge auf dem Programm, im vergangenen Jahr zum Beispiel in den Frankfurter Zoo oder in den Palmengarten.

Neugierige sind jederzeit willkommen und dürfen mit rätseln.

Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Sebastian.

Robert Pastyrik

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 30.03.11 -

Tischtennis



Wenn meine Zeilen in der nächsten Ausgabe der Vereinsmitteilungen veröffentlicht werden, blicken wir bereits auf 14 Jahre Tischtennis bei der TG Römerstadt zurück. In diesen Jahren waren, man mag es fast nicht glauben, 77 Tischtennislern in unseren Übungsstunden aktiv. Ein fester Stamm besteht aber immer und somit sind die Übungsstunden auch zufriedenstellend besucht. Auf Wunsch der Gruppenteilnehmer haben wir in diesem Jahr von einem Einzel- oder Dop-

peltturnier Abstand genommen. Aber auch so waren an den Spielabenden wieder alle mit großem Eifer bei der Sache.

Dennoch hatten wir auch in diesem Jahr ein Highlight zu verzeichnen, nämlich unser Freundschaftsspiel am 15.11.2010 gegen die Tischtennisgruppe von St. Matthias. Nach der Niederlage im Jahr 2009 endete die jetzige Begegnung 12:12. Nach vielen spannenden Spielen ist dabei eine Person besonders hervorzuheben: Annette Wal-

ter besiegte nicht nur die beiden Spitzenspieler des Gastes sondern war auch im Doppel mit Rudi Schnabel 2x erfolgreich. Weiterhin trugen sich Uwe Birdzag, Volker Fladung, Wolfgang Faber, Charles Yesudas und Robert Okrogelnik in die Siegerliste ein. Den Abend rundeten wir gemeinsam im Restaurant „good feeling“ ab. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder mit dieser Truppe die TT-Schläger kreuzen. Ebenso stehe ich mit der Turnerschaft Hedderheim in Verbindung, um auch hier ein Vergleichsspiel anzustreben. Wäre doch schön, wenn unsere Nachbarn für eine Begegnung mit uns Interesse zeigten. Am 13. Dezember, nach der letzten Übungsstunde in 2010, haben wir in einer sehr schönen Runde im Restaurant „good feeling“ das alte Jahr ausklingen lassen. Nun wünsche ich allen Tischtennislern für das neue Jahr alles Gute und weiterhin viel Spaß mit dem 40 mm kleinen weißen Ball.

Euer Dieter Schneider

Ehrevorsitzender

Nachdem ich vor 4 Jahren für den Vereinsvorsitz nicht mehr kandidiert hatte, gab es für mich zwei Möglichkeiten: Entweder mich vollends aus der Vereinsarbeit zurückzuziehen oder aber, wenn es gewünscht wird, im Rahmen meiner Möglichkeiten einige Aufgaben wahrzunehmen. Ich hatte mich für Letzteres entschieden und ich will nun stichpunktartig meine jetzigen Tätigkeiten aufzählen:

Mitarbeit im erweiterten Vorstand, Durchführung von Wandertagen, Vertretung im Vereinsring

Praunheim und von Fall zu Fall im Turngau und beim Sportkreis, Mitwirkung bei den Vereinsmitteilungen, Kontakte zu älteren Vereinsmitgliedern, vorwiegend im Zusammenhang der „Besonderen Geburtstage“.

*Karl Schneider
Ehrevorsitzender*



Bericht Sportwartin 2010

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2010 war eigentlich ein recht ausgeglichenes Jahr. Am Anfang hatten wir noch das Problem, dass die große Halle der Geschwister-Scholl-Schule noch nicht zu benutzen war und sich auch die Reparaturarbeiten länger hinzogen als zunächst gedacht. Somit konnte der Sportbetrieb noch nicht ganz in der gewohnten Halle stattfinden. Glücklicherweise gab es andere Hallen, in die die Gruppen ausweichen konnten, so dass hier kein Angebot ausfallen musste. Davon betroffen war auch unsere 60-Jahr-Feier, die wir dann in den September verschieben mussten. Am Ende war das gar nicht so schlimm und wir hatten eine schöne Feier, an der sich viele Gruppen mit Aufführungen beteiligten und viele freiwillige Helfer, die Kuchen backten, Kaffee ausschenkten, T-Shirts verkauften und, und, und... Ihnen allen hierfür

noch ein herzliches Dankeschön, ich denke, wir hatten alle einen schönen Tag.

Im Übungsbetrieb der Erwachsenen gab es nur wenig Veränderungen. Besonders erwähnen möchte ich hier, dass Karin Eberbach das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit - Sport pro Gesundheit“ für die Frauengymnastik verliehen wurde.

Dana Soukup bietet eine neue Übungsstunde unter dem Titel „Let's dance - Lass uns tanzen und bewegen“ an.

Ein großes Sorgenkind ist wie immer unser Kinderbereich. Leider gab es hier wieder viele Übungsleiterwechsel, was für die Kinder immer sehr schwierig ist. Sophia Geimer, Sabine Straussner, Christopher Eberbach, Khalid Doukkali und Dagmar Ritz-Ziedrich stehen uns nicht mehr als Helfer beziehungsweise Übungsleiter zur Verfügung. Auch Bärbel Rutkowski geht nach

sehr vielen Jahren als Übungsleiterin in wie sie selbst sagte „Alterszeit“. Ihnen allen danken wir für ihre Arbeit. Wir konnten aber Ersatz finden und begrüßen als neue Übungsleiterinnen in unserem Verein Eva Tot und Sandra Laufenthaler (Purzelturnen und Eltern-Kind-Turnen) und Teresa Weber (Geräteturnen) und hoffen, dass sie viel Spaß mit den Kindern und in unserem Verein haben. Die Gruppe Kinder ab 6 Jahre von Khalid Doukkali konnten wir leider nicht aufrecht erhalten.

In der Hoffnung auf ein konstantes Jahr vor allem im Übungsleiterbereich wünsche ich allen Mitarbeitern und Mitgliedern viel Spaß in ihren Übungsstunden.

Mit sportlichen Grüßen

*Sonja Schmitt
Sportwartin*

Sport- und Vereinssplitter

- Leider findet das Kinderturnen freitags ab 6 Jahre in der Geschwister-Scholl-Schule nicht mehr statt. Zuletzt war die Nachfrage sehr gering und auch der Übungsleiter Khalid Doukkali steht dem Verein nicht mehr zur Verfügung.
- Die Übungsstunde *Aerobic - Bodystyling* von Lena Beitler findet ab sofort eine halbe Stunde später von 19:00- 20:30 Uhr statt. Hier wurde dem Wunsch der Gruppe entsprochen etwas später anzufangen, da viele berufstätig sind.
- Wahrscheinlich ab Anfang März gibt es einen neuen Kurs „*Progressive Muskelentspannung*“ mit Beate Link. Der Kurs wird mittwochs in der Gemeinde

Christ- König von 20:15- 21:45 Uhr stattfinden. Wir haben für den Kurs den *Pluspunkt Gesundheit* beantragt, so dass je nach Krankenkasse eine Kostenerstattung möglich sein kann. Da wir jedoch noch keine offizielle Bestätigung für den Pluspunkt haben, steht der genaue Beginn noch nicht fest. Unverbindliche Voranmeldungen nimmt unsere Sportwartin Sonja Schmitt unter der Telefonnummer 0 69 / 58 50 65 oder unter sportwart@tgroemerstadt ab sofort entgegen.

*Sonja Schmitt
Sportwartin*

Jahres-Termin-Plan 2011

- **30.03. Mitglieder-Versammlung** (Einladung S. 1)
- 16.04. und 08.10. Vereins-Wandertage
- 19.-21.08. Zehntscheunenfest (Wieder mit unserer beliebten Kinder-Olympiade; Details folgen)
- 06.04. und 26.10. Erweiterte Vorstands-Sitzungen
- 11.02. und 16.09. Mitarbeiter-Besprechungen
- 04.11. Mitarbeiter-Essen
- 20.01., 20.05., 20.09. Redaktionsschluss Vereinsmitteilungen
- 18.-30.04. Osterferien
- 27.06.-06.08. Sommerferien
- 10.-22.10. Herbstferien
- 21.12.11-06.01.12 Weihnachtsferien
- 07.03., 03.06., 24.06. weitere schulfreie Tage

Tanzgruppe *Impulse* beim Nachwuchs-Wettbewerb

Am 27. November 2010 startete die Tanzgruppe *Impulse* am HTV Dance Nachwuchs-Wettbewerb der TSC Schwarz-Weiß-Blau in der Otto-Hahn-Schule in Nieder-Eschbach. Seit ihrer Gründung im Jahre 2008 war dies das erste Tanzturnier, an dem die Gruppe teilnahm. Die Tanztrainerinnen, Ricarda Jordan und Patricia Pistarà, haben mit viel Mühe, Ehrgeiz und Spaß an den tänzerischen Fähigkeiten der Gruppe gearbeitet und sie auf das Turnier vorbereitet. Die Erwartungen an *Impulse* wurden erfüllt, indem sie den 5. Platz in der Kategorie Jazz Modern Dance er-

reichten. *Impulse* konnte nicht nur die Erfahrungen des langen Turniertages mitnehmen, wie z.B. der Ablauf eines Turnieres, die Organisation, die eine Teilnahme mit sich bringt, die vielen Eindrücke der anderen Tanzgruppen und den Nervenkitzel, sondern auch eine Medaille, sowie eine Urkunde für jede Teilnehmerin als Ehrung. Der Erfolg hat in ihr Neugierde geweckt und so hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, im nächsten Jahr wieder am Nachwuchs-Wettbewerb der TSC Schwarz-Weiß-Blau teilzunehmen.

*Ricarda Jordan,
Patricia Pistarà*



Unsere Gruppe stellt sich vor

Let's Dance - Lass uns tanzen und bewegen

Nach meiner Krebserkrankung im Februar 2009 habe ich während der anschließenden Rehabilitation im Juni 2009 eine tanz- und bewegungstherapeutische Methode kennen und schätzen gelernt, die den Mut und die Liebe zum Leben fördert. Tief beeindruckt keimte und reifte in mir der Wunsch, einen ähnlichen Kurs in unserem Verein zu starten bzw. anzubieten. Ich habe mir ein Konzept überlegt, vorbereitet und meine Idee dem Vorstand unseres Vereines vorgetragen. Ich habe „Grünes Licht“ erhalten, die erste Information über das neue Vereinsangebot wurde im November 2009 in den Vereinsmitteilungen veröffentlicht, es wurden Flyer gedruckt und verteilt und ab Dezember 2009 habe ich mit einer kleinen Gruppe gestartet.

Für das Vertrauen des Vorstandes möchte ich mich nochmals aufs Herzlichste bedanken.

Jetzt möchte ich gerne diese Gruppe, die mittlerweile gewachsen ist, kurz vorstellen. Die Altersspanne reicht von 44 bis 78 Jahren. Wir

bewegen uns bei verschiedenen Musikgenres bzw. Stilrichtungen mal allein, mal zu zweit oder auch in der Gruppe. Wir folgen dem eigenen Rhythmus und sind frei in unseren Bewegungen. Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse verlangt. Jede findet hier die Möglichkeit sich tänzerisch auszudrücken und Freude an Bewegung zu finden.

Das ursprüngliche Vorhaben haben wir doch ein wenig erweitert. Da wir alle Rhythmus und Musik in Blut und Körper haben, haben wir beschlossen, doch einige Choreografien zu erlernen. Wir haben das Glück, dass wir von zwei unserer Teilnehmerinnen in die Geheimnisse des „Line dance“ eingeführt werden können. „Line dance“ ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzerinnen in Reihen oder Linien nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die aus den Kategorien Country und Pop stammt. Zwei Tänze haben wir schon einstudiert und sind alle begeistert.

Die zweite Bereicherung heißt „Zumba Fitness“. Dieses Programm (Erfinder ist der in den USA leben-

de Kolumbianer Alberto Perez Mitte der 90er Jahre – Choreograf und Fitnesstrainer) vereint mit **ansteckender Musik** (lateinamerikanische Rhythmen) und leicht nachzutanzenden Schritten den Tanz und Fitness. Nun ist dieses „Zumba Fitness“ auch schon ein Begriff in den deutschen Fitnessstudios. Warum also auch nicht in unserem Sportverein? Wir sind zwar Anfänger, haben jedoch auch bei diesen heißen Rhythmen viel Spaß. Und es passt alles zu unserem Angebot – Let's Dance – lass uns tanzen und bewegen.

Als Motto gilt: „Es ist nicht wichtig, wie wir uns bewegen, sondern was uns bewegt.“

Wenn ich Euch neugierig gemacht habe, schaut doch mal bei uns rein. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr in der alten Halle der Geschwister-Scholl-Schule.

Wir freuen uns auf Euch.

Dana Soukup

Unsere Gruppe stellt sich vor **Ausflug ins „Rothenburg Hessens“**



„Auf den Putz gehauen“ haben die Menschen im Mittelalter, wenn sie herausfinden wollten, ob ein Einwohner von Büdingen reich war und in einem Steinhaus wohnte oder in einem einfachen Fachwerkhaus, das mit Lehm gebaut worden war. Das und vieles mehr erfuhren wir während eines geführten Stadtrundganges an unserem Ausflugtag am Mittwoch, dem 20. Oktober 2010.

Sigrid und Karl Schneider sind nämlich initiativ geworden und haben während den Herbstferien eine Tagesfahrt nach Büdingen organisiert, an der vorwiegend die TeilnehmerInnen des Mittwoch-Gymnastikkurses teilnahmen.

Ebenso hat man uns bei diesem Anlass erklärt, dass Büdingen etwas abseits des Haupthandelsweges Frankfurt - Gelnhausen liegt. Dass das so ist, kann man auch heute noch feststellen, wenn man von Frankfurt aus dreimal umsteigen muss, um nach einem längeren Anmarsch vom Bahnhof aus, die Altstadt zu erreichen.

Mit dem Eintritt durch das 1503 fertig gestellte Untertor eröffnete sich uns Besuchern schließlich ein beeindruckendes mittelalterliches Stadtbild, das alle Umständlichkeiten während der Anfahrt und auch den Nieselregen vergessen lässt. Wir sind

wahrhaftig im „hessischen Rothenburg“ angekommen.

Die bereits erwähnte historische Altstadtführung startete am Bronzemodell der Stadt, das auf dem Marktplatz direkt vor dem heutigen 50er-Jahremuseum zu finden ist. Der Weg führte uns anschließend durch winkelige enge Gassen, vorbei an alten Fachwerkhäusern mit malerischen Giebeln und Erkern. Wir konnten selbst erleben, dass Büdingen mit seinen Häusern aus der Zeit der Gotik und Renaissance, mit Rathaus, Marienkirche, den Befestigungsanlagen mit Türmen und Wehrgängen und dem Schloss zu den schönsten Städten Deutschlands gehört.

Mit dem Bau einer staufischen Wasserburg entwickelte sich, geschützt von Mauern und Türmen, die Ysenburgische Residenzstadt Büdingen. Seit 1258 wird sie bereits von der Familie der Fürsten zu Ysenburg und Büdingen bewohnt. Das heute als Schloss bezeichnete Gebäude kann bei einer gesonderten Führung besichtigt werden.

Wir haben uns mit dem Schlosshof begnügt und sind im Anschluss an das Mittagessen im Gasthaus Blef in kleinen Gruppen im ausgedehnten Schlosspark durch das raschelnde Herbstlaub spaziert. Dabei mussten wir wiederholt den Wassergraben und die Stadtmauer überqueren.

Das „Wappentier“ der Büdinger ist der Frosch, was auf die Besiedlung des Stadtgrabens im Mittelalter mit Fröschen

zurückzuführen ist. In vielfältigen Variationen taucht der Frosch im Straßenbild als künstlerische Darstellung auf. Wie zu vielen regionalen Besonderheiten gibt es hierzu eine entsprechende Sage. Eher realistisch mutet dagegen die Existenz des Hexenturms an, der auch heute noch zu besichtigen ist. Für 4,50 Euro Eintritt konnten wir das 50er-Jahre Museum besichtigen. Die Ausstellungsstücke erinnerten sehr an die Einrichtung unserer Eltern. Die Möbel im Wohnzimmer, die Küche und die Haushaltsgeräte führten immer wieder zu der Feststellung: „Ach, ja, das hatten wir früher auch.“

www.tgroemerstadt.de

- Aktuelle Informationen,
- das aktuelle Sportprogramm,
- Anfahrtsbeschreibungen,
- Formulare zum Download,
- aktuelle Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyballer

Auf unserer Webseite! Schauen Sie doch mal wieder rein!

Bei der vorwiegend regnerischen Witterung waren wir dankbar für jedes Dach über dem Kopf. Und so führte uns der letzte Einkehrschwung vor unserer Rückreise nach Frankfurt ins Stadtcafe, wo wir gemütlich beisammen saßen und nicht nur unsere vielen neuen Eindrücke verdauten.

Ein gelungener 10-Stunden-Tag von 9:45 Uhr Treffpunkt Haltestelle U6 bis 19:45 Uhr Ankunft ebenso bei der Haltestelle U6 neigte sich dem Ende zu.

Jutta Worret

„Besondere Geburtstage“



Frau Irmgard Kirsch wird am 22. Februar **95 Jahre alt** und ist damit zweitältestes Mitglied unseres Vereins. Seit ihrem Eintritt 1999 betätigte sie sich bis zu ihrem 90. Geburtstag (wo wir bei einem Besuch diese Aufnahme machten) an den Sportstunden von Sigrid Schneider. Danach nahm einer ihrer Söhne sie mit an seinen Wohnsitz Warendorf, wo sie seitdem in einem Alters- und Pflegeheim lebt. Ihr Sohn Wolfgang informierte uns jetzt, dass die Mutter inzwischen sehr schwer dement sei. [gekürzte Fassung für Online-Version]

**Ziehen Sie demnächst um?
Ändert sich Ihre
Bankverbindung?**

**Bitte teilen Sie uns rechtzeitig
Ihre neue Anschrift bzw. Ihre
Kontoverbindung mit.**

Vielen Dank!

Volleyball-Impressionen



Persönliches

Zum Tod von Frau **Thede Hoffmann**, die seit 1997 Vereinsmitglied war und 67 Jahre alt wurde, erhielten wir von der T'ai Chi-Gruppe folgende „Abschiedsworte“:

„Unsere Frau Hoffmann ist am 8. November 2010 gestorben. Ihr Tod hat uns tief erschüttert. Sie war mehr als nur unsere T'ai Chi-Kameradin, wir alle hatten sie sehr gerne. Mit ihrer frischen, fröhlichen und energischen Art hatte sie den

Kurs ganz entscheidend geprägt, und sie fehlt uns sehr. Wir werden Thede Hoffmann in unseren Herzen behalten.“

Nach unseren Informationen starb darüber hinaus Herr Manfred Münning nach schwerer Krankheit, der in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden wäre; ferner Frau Liesel Bücheler mit 93 Jahren sowie die 88jährige Frau Herta Häder.

Allen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Impressum:

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Dienstag, 20. Mai 2011

Artikel und Leserschriften bitte an:
Karl Schneider
Alt Praunheim 27
60488 Frankfurt a.M.
Tel./Fax: 0 69 / 768 14 18
ehrenvorsitzender@tgroemerstadt.de

Herausgeber:
TG Römerstadt e.V.
Vorsitzender
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
vorstand@tgroemerstadt.de

Die TGR im Internet:
<http://www.tgroemerstadt.de>

Satz und Layout:
Christoph Schneider, 31.01.11
volleyball@tgroemerstadt.de